



Mag. Dr. phil.

Kurt Bauer

Senior Post-Doc, wissenschaftlicher Mitarbeiter

k_bauer@aon.at

Persönliche Angaben

Geboren 1961 in St. Peter am Kammersberg, Steiermark

Gegenwärtige Position

seit 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgenforschung

Wissenschaftlicher Werdegang

2019	Mitarbeiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgenforschung
2017-2019	Mitarbeiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Geschichte und Gesellschaft
2007-2017	Mitarbeiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Historische Sozialwissenschaft
2002	Doktorat

Forschungsschwerpunkte

- NS-Geschichte
- Österreich in der Zwischenkriegszeit mit Schwerpunkt auf die Zeit des „Ständestaates“
- Sozial- und Mentalitätsgeschichte, Arbeit mit quantitativen und qualitativen Methoden
- Ego-Dokumente, lebensgeschichtliche Erinnerungen

Forschungsprojekte/Projekte/Ausstellungen etc. (Auswahl)

2022-2023	„Die Polizei in Österreich: Brüche und Kontinuitäten 1938-1945“: Kooperation mit Universität Graz, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes und Mauthausen Memorial. Förderung: Bundesministerium für Inneres der Republik Österreich.
2019-2021	„Wie hoch war der Anteil von Österreichern an den nationalsozialistischen Tätern?“: Institut für Geschichte der Universität Graz in Kooperation mit dem BIK. Förderung: Zukunftsfonds der Republik Österreich.
2015-2017	„Wer waren die illegalen Nazis? Kollektivbiografische und sozialstrukturelle Untersuchungen zum Nationalsozialismus in Österreich von 1933 bis 1938“: Ludwig-Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft. Förderung: Zukunftsfonds der Republik Österreich.
2013-2014	„Die Opfer des Februar 1934. Sozialstrukturelle und kollektivbiografische Untersuchungen“: Ludwig-Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft. Förderung: Zukunftsfonds der Republik Österreich.

Mitgliedschaften/Funktionen

seit 2019	Mitglied im wissenschaftlichen Fachbeirat für das Haus der Geschichte (HDG) im Museum Niederösterreich in St. Pölten
2011/12	Mitglied im wissenschaftlichen Fachbeirat des Wien Museum

Preise/Stipendien

2004 Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis für das politische Buch für „Elementar-Ereignis. Die österreichischen Nationalsozialisten und der Juliputsch 1934“

Vorträge/Präsentationen/Tagungsteilnahmen (Auswahl)

24. 6. 2022 Referat „Exekutive und nationalsozialistischer Juliputsch 1934“ im Rahmen des Symposiums „Die Polizei in Österreich: Brüche und Kontinuitäten 1938-1945“, veranstaltet vom Bundesministerium für Inneres, Herrengasse 7, 1010 Wien
19. 3. 2019 Vortrag „Der Februaraufstand 1934“; veranstaltet vom Verein für Niederösterreichische Landeskunde; St. Pölten, Lesesaal der NÖ Landesbibliothek
9. 10. 2018 Referat „Die Bürgerkriege im Februar und Juli 1934 – ein Vergleich“ beim internationalen Symposium „Die umkämpfte Republik: Österreich in der Zwischenkriegszeit, das Bundesheer und andere bewaffnete Formationen“; veranstaltet von der Landesverteidigungsakademie Wien in Kooperation mit der Abteilung menschenorientierte Führung und Wehrpolitik des Bundesministeriums für Landesverteidigung; Landesverteidigungsakademie, Stiftkaserne, 1070 Wien
27. 9. 2018 Referat „Die NS-Zeit und ihre langen Schatten“ beim Symposium „100 Jahre Republik Österreich: Rückblick und Ausblick“; veranstaltet von der Karl Popper Foundation Klagenfurt und dem Geschichtsverein für Kärnten; Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
3. 5. 2018 Festvortrag „Österreich unter dem Hakenkreuz“ im Rahmen der „Gedenkfeier Serbenhalle“ anlässlich der 73. Wiederkehr des Endes des Zweiten Weltkrieges, veranstaltet vom Mauthausen Komitee; Altes Rathaus Wiener Neustadt

Sprachen

Deutsch, Englisch

Publikationsliste (Auswahl)

Selbständige Publikationen

- Bauer, Kurt: Der Februaraufstand 1934. Fakten und Mythen. Wien, Köln, Weimar 2019 (Böhlau Verlag).
- Bauer, Kurt: Die dunklen Jahre. Politik und Alltag im nationalsozialistischen Österreich 1938-1945. Frankfurt am Main 2017 (S. Fischer Verlag). *3. Auflage, März 2018.*
- Bauer, Kurt: Hitlers zweiter Putsch. Dollfuß, die Nazis und der 25. Juli 1934. St. Pölten, Salzburg, Wien 2014 (Residenz Verlag).
- Bauer, Kurt: Nationalsozialismus. Ursprünge, Anfänge, Aufstieg und Fall. Wien, Köln, Weimar 2008 (Böhlau Verlag; UTB-Taschenbuch 3076).
- Bauer, Kurt: Elementar-Ereignis. Die österreichischen Nationalsozialisten und der Juliputsch 1934. Wien 2003 (Czernin Verlag). *Ausgezeichnet mit dem „Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis für das politische Buch 2003“.*

Herausgeberschaften/Herausgebortätigkeit

- Bauer, Kurt (Hg.): Bauernleben. Vom alten Leben auf dem Land. Wien, Köln, Weimar 2005 (Böhlau Verlag). *4. Auflage 2014. Seit 2013 auch als Hörbuch im Monoverlag erhältlich, Sprecherin: Nina Proll.*
- Bauer, Kurt (Hg.): Faszination des Fahrens. Unterwegs mit Fahrrad, Motorrad und Automobil. = „Damit es nicht verlorengeht ...“, Bd. 50. Wien, Köln, Weimar 2003 (Böhlau Verlag).

Peer-Reviewed-Artikel

- Bauer, Kurt: Hitler und der Juliputsch 1934 in Österreich. Eine Fallstudie zur nationalsozialistischen Außenpolitik in der Frühphase des Regimes. In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, Heft 2, April 2011. S. 193-227.
- Bauer, Kurt: Arbeiterpartei? Zur Sozialstruktur der illegalen NSDAP in Österreich. In: Zeitgeschichte, 29. Jg., Heft 5, 2002, S. 259-272.

Aufsätze

- Bauer, Kurt: Nationalsozialistischer Antisemitismus in der Illegalität. In: Enderle-Burcel, Gertrude; Reiter-Zatloukal, Ilse (Hgg.): Antisemitismus in Österreich 1933-1938. Wien, Köln, Weimar 2018. S. 349-359.

Bauer, Kurt: Schlagring Nr. 1. Antisemitische Gewalt an der Universität Wien von den 1870er- bis in die 1930er-Jahre. In: Fritz, Regina; Rossolinski-Liebe, Grzegorz; Starek, Jana (Hgg.): *Alma Mater Antisemitica. Akademisches Milieu, Juden und Antisemitismus an den Universitäten Europas zwischen 1918 und 1939.* = Beiträge zur Holocaustforschung des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI), Bd. 3. Wien 2016. S. 137-160.

Bauer, Kurt: Mit dem Fahrrad durch die Apokalypse. Geschichten vom Leben und Überleben im Jahr 1945. In: Hachleitner, Bernhard; Marschik, Matthias; Müllner, Rudolf; Zappe, Michael (Hgg.): *Motor bin ich selbst. 200 Jahre Radfahren in Wien.* Wien 2013. S. 124-129.

Bauer, Kurt: „Wahre Volksgemeinschaft“. Zur Gemeinschaftsutopie des österreichischen Ständestaates. In: Schmiechen-Ackermann, Detlef (Hg.): „Volksgemeinschaft“: Mythos, wirkungsmächtige soziale Verheißung oder soziale Realität im „Dritten Reich“? Zwischenbilanz einer kontroversen Debatte. = *Nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“.* Studien zu Konstruktion, gesellschaftlicher Wirkungsmacht und Erinnerung, Bd. 1. Paderborn u. a. 2012. S. 361-365.

Bauer, Kurt: Die kalkulierte Eskalation. Nationalsozialismus und Gewalt in Wien um 1930. In: Kos, Wolfgang (Hg.): *Kampf um die Stadt. Politik, Kunst und Alltag um 1930.* Katalog zur Ausstellung des Wien Museums im Künstlerhaus, 19. November 2009 bis 28. März 2010. Wien 2010. S. 35-45.

Sonstige Publikationen

Zahlreiche Beiträge diversen Zeitungen und Magazinen wie „Die Presse“, „Der Standard“, „Wiener Zeitung“, „Kleine Zeitung“, „Falter“, „Damals“ etc. Gestaltung von Beiträgen für die Sendereihe „Betrifft: Geschichte“ im ORF-Radiosender Ö1.